Lesotho: The Sky Trails

Lesotho ist afrikanisches Bergland pur: Achzig Prozent des kleinen Königreiches, das komplett von Südafrika umgeben ist, liegt oberhalb 1800m. Daher wird das sonnige Land „***Kingdom in the sky***“ genannt. Es verwöhnt seine Besucher mit bis zu ***300 Tage Sonne***. Und genau dort biken wir innerhalb zweier Wochen volle neun Tage lang fantastische „sunny sky trails„, dem Himmel so nah…

Lesotho ist besonders: man kann man sich an der üppigen Szenerie nicht annähernd satt sehen! Wir biken spektakuläre Reiterpfade entlang grasbewachsener Hochtäler, entlang der malerischen, typischen „***Rondavel***“-Häuser; über abenteuerliche Pässe inmitten des Bergvolks der ***Basotho***…

Unsere Tour ist, wie die Bandbreite der Lodges, hoch abwechslungsreich. Von gehobenem „***Easy life***“ bis „***Luxury flair***“. Letzteren erleben wir gleich zu Beginn in der fantastischen „Maliba-Lodge“ mit 5-Sterne-Restaurant mitten im Nationalpark. Die dramatische Szenerie von ***Semonkong*** wird uns lange in Erinnerung bleiben. Und die schier endlosen ***Flowtrails*** in satten Fotopanoramen machen den Trip unvergesslich…!

Highlights:

- Spektakuläre Streckenabschnitte des „***Lesotho Sky Race“***

- Die schönsten Zickzack-Trails quer durchs außergewöhnliche Bergland der ***Basothos***

- Das faszinierende Höhenplateau von ***Semonkong***

- Ein fantastischer Einstimmungs-Aufenthalt in der Luxus-5-Sterne-***Maliba-Lodge***

- Esels- und Pferde-Ausritte an den tourfreien Tagen, Panorama-Blicke everywhere

- Besuch des Nationaldenkmals ***Thaba Bosiu*** on tour

Das bieten wir euch:

- Wechselnde Locations an 14 Tagen
- Ausschließlich Lodge-Übernachtungen
- 100% Essen inkludiert – Vollpension, insb.
- Picknick und Pizza zum Lunch und leckerste
- lokale Küche in den Lodges abends
- 9 Tage Biking mit add-on-Möglichkeiten

- Gepäckwagenfahrer mit Gepäcktransport
- Alle Flughafentransfers
- Mehrere Inlandtransfers
- Einheimische Bike-TourGuides

(mit zusätzlich Deutschem Guide und Reiseleiter)

© 2019 Chiemgau-Biking®

Chiemgau-Biking | Chiemseestraße 84 | D-83233 Bernau/Chiemsee | www.chiemgau-biking.de
Tel. +49(0)8051.9614972 | info@chiemgau-biking.de

Reiseverlauf

Tag 1
Abflug nach Maseru: A

Kommend aus Europa, wird unser (Nacht-)Flug am ***Moshoeshoe I International Airport*** (MSU) in ***Maseru*** enden. Die Landung sollte bis spätestens Mittag erfolgen. ***Maseru*** ist die Hauptstadt von ***Lesotho***. Mit 1550 m Höhe ü.N. liegt der Ankunftsort an einem der tiefsten Punkte des Landes. Nach der Ankunft am Maseru International Flughafen erwartet uns sodann ein gut 100-km-Shuttle-Service nordwärts zur fantastischen ***Maliba Lodge***, eine 5-Sterne-Lodge im ***Teshlayne*** Nationalpark. Ein langer Tag wird gekrönt mit kreativer Küche im fantastischen Diner inmitten herrlichen Ambientes.

Tag 2
Akklimatisieren und Relaxen: F/M/A

Die ***Maliba-Lodge*** ist ideal, um sich zu entspannen, und zwar in einer absoluten Wohlfühloase von Lodge und Umgebung! In der Stille des Nationalparks kann man hier die Berg- und Flusswelt genießen und Wasserfälle bestaunen. Diesen ersten Urlaubstag nutzen wir zudem, um uns in der Höhe von ***2030 m ü.N.*** zu akklimatisieren. Eingebettet in dem gewaltigen, bis zu gut 3400m hohen Gebirgszug der ***Maloti Mountains*** thront die ***Maliba Lodge*** in einer beeindruckenden, wilden Landschaftsszenerie. Dort locken uns herrliche Pony-Ritte oder atemberaubende, kürzere Wanderungen.
Und zusätzlich verlocken uns verschiedenste Massageeinheiten im hauseigenen Spa. Und am Abend natürlich dann verwöhnen uns, vor allem lukullisch, spektakuläre Sonnenuntergänge im leckeren Maliba-Restaurant.

Tag 3
Transfer Maliba → Roma: F/M/A

Nochmals genießen wir einen wunderschönen, relaxten Morgen in der gebirgig abgelegenen Lodge. Letzte Gelegenheit, in den Whirlpool zu springen, bevor es in den zweiten, etwas längeren Transfer von ***Maliba*** über ***Maseru*** nach ***Roma*** geht. Abermals werden wir die spektakuläre Landschaft bestaunen: Überall lauern Panoramablicke in die wilde Natur, rauschende Wasserfälle, die aus imposanten Tafelbergklötzen prasseln, Gebirgsspitzen an Gebirgsspitzen aneinandergereiht. An der ***Roma Trading Post Lodge*** angekommen, mit 4 Nächten unser Hauptstandort in Lesotho, bauen wir am Nachmittag unsere (per Flugreise mitgebrachten und in Roma zwischenzeitlich deponierten) Bikes auf und checken diese für den morgendlichen ersten Ritt. Das Abendessen genießen wir erstmals in der Trading Post Lodge, eine der populärsten Destinationen Lesothos.

Terrasse der Maliba Lodge

Tag 4
Roma: insgesamt bis zu 59 km – 950 Hm: F/M/A

Nach ausreichender Akklimatisierung starten wir heute in die ersten Bikeeinheiten. Und wir werden feststellen, dass Lesotho-Ritte deutlich fordernder sind, als Kletterpartien durch die Alpen, was sowohl am Untergrund, als auch an der Höhenluft Lesothos liegt.
Ein kurzer und verhältnismäßig einfacher, gut 20-km – langer Kreisel rund um ***Roma*** lässt uns am Vormittag Beine, Lunge und die Bike-Einstellungen checken. Nach dem Mittagessen wartet auf uns die erste fordernde und bezaubernde Einheit von weiteren 37 km. Insgesamt haben wir am Ende des Tages glückserfüllt unsere ersten knapp 1000 hm im andersartigen afrikanischen Bergland

© 2019 Chiemgau-Biking®

kennen gelernt. Beim Abendessen in der Lodge werden wir uns erinnern und uns einiges zu erzählen haben.

Tag 5
Roma → Morija, 45 km – 920 Hm F/M/A

Der heutige Biketag ist von der Topographie her die flachste Tagesetappe. Unsere Route führt uns von den „Flatlands“ an den angrenzenden Gebirgsrand der „***Big Maloti Mountains***“. Wir biken einen herrlichen Mix aus verschiedensten Single Tracks und sandigen Farmland-Pisten in Richtung ***Morija***. Im Gegensatz zu den befestigten Schotterstraßen der Alpen kosten uns die weichen Sandtracks der Landpfade Lesothos erheblich mehr Körner. Und so verwundert es uns nicht, dass das Hauptfortbewegungsmittel der ***Basothos*** ein Ritt auf dem Pferd ist. Mittags können wir uns freuen auf Pizza à la Lesotho im ***Café Mojo***. Abendessen nehmen wir am Etappenziel im ***Morija***: einem herrlichen Guest House, das mit handgeschnittener Steinbau- Optik und mit seinem ausladenden regionstypischen Strohdach sofort beeindruckt. Es thront auf einem Hügel, mit malerischem Blick über das historische Städtchen ***Morija*** hinweg in die Berge…

Tag 6
Morija → Malealea, 63 km – 1415 Hm F/M/A

Heute biken wir eine „uralte“ typische ***Lesotho-Sky-Race***-Etappe. Und was für eine! Der Ritt von ***Malealea*** weg ist ein strammer und zugleich durchaus harter Einstieg in die Berge. Nach 6 km- Asphalt-Piste lauert ein wahrer Kletter-Klotz auf uns: ein vielfacher Serpentinen-Uphill ist, unmittelbar nach einem Palast beginnend, die erste und zugleich größte Herausforderung des Tages. Am Top angekommen wartet ein grandioser, technisch ausgesetzter Abfahrtstrail hinab in ein Tal von tiefster Verlassenheit. Unten angekommen windet sich der Pfad im Zickzack-Kurs, führt über einen Fluss und kreuzt mehrere Sandsteinplateaus. Das Mountainbiking dort ist richtig tough und jeder von uns Biker wird 100% Aufmerksamkeit in den Trails benötigen, spätestens wenn die Nachmittagshitze über unseren Schultern flimmert. Der Trail windet sich schließlich um den Berg und mündet durch ein paar Dörfer hindurch am letzten Anstieg des Tages: dem Tor zum „***Paradise Pass***“. Der Downhill zur ***Malealea Lodge*** schließlich, hinab bis auf 1800 m, ist ein recht schneller. Der letzte Single Trail hierbei bietet nochmals mächtig Spaß.

Tag 7
Malealea Loop, 54 Km – 1480 Hm Tal: F/M/A

Der frühere Lodge-Manager Michael hat mit dem „***Malealea Monster***“ ab ***Malealea*** eine MTB-Veranstaltung geschaffen, die fester Bestandteil des Lesotho-MTB Kalenders ist. Mit innovativer Schaffenskraft der lokalen

Die Morija Lodge

Gemeinschaft entstand eine sensationelle Route, geschmückt mit allerfeinsten Trails, erbarmungslosen Anstiegen und wahrlich atemberaubenden Ausblicken:

Das nächste Teilstück wird dann auch so brachial schön wie einzigartig: Man kreuzt den ***Machalaneng***-Fluss und erkundet die wilde Seite des ***Malealeas***: ***Ribaneng***. Ein Trail, an den sich jeder noch lange, lange Zeit erinnern wird. Oben am Top bereits liegt eine Art Zauber in der Luft, was der Downhill zum Fluss runter mit den wohl grandiosesten Single-Trail-Abschnitten in ganz Lesotho bestätigen wird. Die Kurven und Anleger haben bei jedem Eintauchen das gewisse Etwas und bergen Flow vom Allerfeinsten!

Der nächste Uphill dauert mehr als 10 Km, und er scheint schier endlos. Er ist einer von wenigen „braven“ mit glatter, breiter Oberfläche, somit kann man hier etwas schneller klettern. Michaels „Revanche“ folgt am Fuße des „***Paradise Pass***“, was zunächst jedem ziemlich unnötig erscheint. Doch danach wird man umgehend an der Gabelung zu den letzten drei Km mit einem superben Singletrail entschädigt. Hier finden wir nochmals einen Trail, der durch alle Dörfer retour eintaucht bis hin zum ursprünglichen Tor; und schließlich zum berühmten Karottenkuchen der ***Malealea-Lodge***. Später gibt’s natürlich einmal mehr leckeres Abendessen.

Tag 8
Malealea → Ramabanta, 62 Km – 1620 Hm: F/M/A

Königsetappe heute! Über die Jahre hinweg hat das Lesotho Sky Race diese Route viele, viele Male genommen. Die Strecke führt fast überwiegend auf außerordentlich abgelegenen Jeeptracks, die Touristen so gut wie nie zu Gesicht bekommen. Wenn man die Lodge verlässt, geht’s im Up and Down zum stark abfallenden Gelände des „***Botseola***“-Wasserfalls. Die Piste wird hier zunehmend ausgesetzter, doch für jedes Mountainbike steigt der Spaß sprunghaft stark auf den folgenden Kilometern an. Ab

© 2019 Chiemgau-Biking®

hier werden wir sodann die landschaftlich reizvollsten Abschnitte von ganz Lesotho kennenlernen. Gegen Ende dieses Abschnitts werden wir am Fuße vom „***Machalang-Fluss***“ ausgespuckt. Von dort aus folgt ein 8-Km-Anstieg zur Spitze des ***Nkesi***-Passes. Aber keine Sorge – die ***Ramabanta-Trasding Post Lodge*** liegt bereits auf der anderen Seite… Einmal mehr genießen wir Lodge-Diner, einmal mehr sitzen wir gemütlich am Feuer und begießen eine außerordentlich grandiose Biketour!

Tag 9

Ramabanta loop, 13 Km – 385 Hm,
Transfer nach Semonkong F/M/A

Ramabanta ist tief eingebettet in ein Tal mit Steilhängen, die geradezu gemacht sind für spektakuläre Mountainbike-Downhills. Nachdem wir am Nachmittag noch einen Transfer nach ***Semonkong*** vor uns haben, werden wir hier nur einen verhältnismäßig kurzen, doch keineswegs langweiligen Abstecher ins Gelände machen. Lasst euch daher von den 13 Km laut Programm nicht täuschen: dieser Kurzritt ist keineswegs einfach, und ganz gewiss wird er spektakulär. Ihr werdet sehen…!

Tag 10

Semonkong: „little Loop“: 29 Km – 630 Hm oder
„big Loop“: 57 Km - 1275 Hm F/M/A

Auch ***Semonkong*** liegt auf knapp über ***2000 m*** oberhalb Meeresspiegel, somit ist die Luft hier wiederum etwas knapper. Unsere Route heute besteht aus einer Doppelvariante, jeweils eine Runde ab der Lodge. Somit kann man schön wählen, ob man sich nur für eine von beiden, oder aber für die volle Dosis Mountainbiking entscheidet. Nach der ersten Tageseinheit werden wir viel zu berichten haben von einer grandiosen Aussicht auf eine kolossale Schlucht in dramatischer Szenerie. Im Anschluss geht’s per Jeeptracks retour zur Lodge.

Die zweite Runde glänzt mit deutlich mehr Action auf dem Bike und endet mit spektakulären Ausblicken auf einen mehr als imposanten Wasserfall.
Welche Runde auch immer man heute nimmt, es wartet unter Garantie eine hochbeeindruckende Landschaft – aber auch immer ein fantastisches Mittagessen an der „***Duck and Donkey***“–Taverne…

© 2019 Chiemgau-Biking®

Tag 11
Semonkong Ruhetag → Transfer nach Ramabanta F/M/A

Nach all den verrückt schönen Ausritten auf dem Bike haben wir uns heute einen Ruhetag verdient.
Oder habt ihr dennoch nicht genug und wollt ihr in den Sattel? Wie wär's mit einem Ausritt auf einem echten Pferd? In jedem Falle packen wir mittags nochmals die Gelegenheit beim Schopf, die Taverne „***Duck and Donkey***" zu besuchen.
Am Nachmittag dann machen wir uns auf in den letzten Inlandstransfer nach ***Ramabanta***, wo wir dann auch ein letztes Mal leckeres Abendessen zu uns nehmen.

Tag 12
Ramabanta → Roma, 51 Km – 1235 Hm: F/M/A

Nahezu zum Abschluss unserer Lesotho Sky-Mountainbike Expedition erwartet uns ein letzter faszinierender Tag aus dem des spektakulären Mountainbike-Rennens: Dieser birgt eine Menge an wunderschönen Singletrails und eine superbe Aussicht auf einen besonderen Berg: ***Thaba****(na)* ***li Mele*** – „***Nipple Mountain***" genannt nach seiner besonderen Optik. Ein legendärer Berg, spektakulär für die *Augen*. Die gute Nachricht des Tages für unsere *Ohren* und die erprobten Bike-*Lungen* ist zudem: ***Roma*** liegt gleich ein paar Hundert Meter tiefer als ***Ramabanta***. Mit größtem Vergnügen und breiten Grinsen werden wir daher in ***Roma*** ankommen. Vorher freuen wir uns umso mehr auf eine außergewöhnliche Mountainbikefahrt über Sandstein, und ganz besonders auf den letzten Downhill hinab zur ***Roma Trading Post Lodge***.

Tag 13
Roma, bis 40 km, bis 630 Hm F/M/A

Zeit für History heute: Lesotho glänzt nämlich mit stolzer Geschichte und reichhaltiger Kultur. Die Säulen eines großartigen Gründers und Führers: ***König Moshoeshoe I***. Er begründete das Volk der ***Basotho***. Und er wechselte seine Heimatsitz weg vom Norden des heutigen ***Lesothos*** hin ins Flachgebirgige, gerade einen Katzensprung von Roma entfernt. Dieses Flachplateau, ***Thaba Bosiu***, wurde zur Festung des Basotho-Volkes. Das Plateau konnte weder von feindlichen Bantuvölkern noch von den Buren eingenommen werden, so dass die Basotho-Nation nie von feindlichen Mächten unterworfen werden konnte. 1867 war es die einzige Festung der Basotho, die nicht von den Buren erstürmt wurde. ***Thaba Bosiu*** wurde 1967 zum ***Nationaldenkmal*** erklärt.
Unser letzter Bikeritt heute bringt uns direkt zu dieser Kultstätte, geradewegs ins Zentrum der Basotho-Kultur. Der Ride von ***Roma*** dorthin ist weder die längste, noch die härteste Einheit, und mit relativ gemäßigtem Tourprofil, jedoch hart genug noch immer und obendrein wird man reich belohnt: denn es gibt einen grandiosen Mix aus Singletrails, Sandstein, flachen und steilen Uphills mit nur wenig Anteil Schotterpiste.
Wir werden großartig verköstigt in ***Thaba Bosiu***, unternehmen einen Abstecher ins Cultural Village und eine kurze Wanderung hoch zum Bergplateau, wo sich auch ***das Grab Moshoeshoes I*** befindet. In der Nähe der Grabstellen, die oft nur als Steinhaufen erkennbar sind, stehen zudem Mauern der Häuser, die von Moshoeshoe I. und seiner Familie bewohnt wurden.
Der Weg retour ist ähnlich der Anfahrt nach Thaba Bosiu, abgesehen von ein bisschen mehr Uphill. Ein wunderschöner Tag klingt aus, mit einem großartigen, würdigen Finish ins ***Herz des Lesotho-Königreiches***!

Tag 14
Heimreise! F

Je nach Flugzeit, Anschlussprogramm (Kapstadt?) und individuellem Reiseplan geht es direkt mit dem Shuttle zum Flughafen – oder aber wir haben noch Gelegenheit, unsere Bikes im Koffer zu verstauen und alles reisefertig zu machen für den Rückflug nach Europa. Mit reichen Erinnerungen endet diese außergewöhnliche Bikereise.

© 2019 Chiemgau-Biking®

Web-INFO:
Links zur Tour (Sky Race) und zu Unterkünften:

- https://maliba-lodge.com/
- https://www.tradingpostlodge.com/
- http://www.morijaguesthouses.com/
- http://malealea.com/
- https://vimeo.com/236577904
- https://www.flickr.com/photos/144695206@N04/albums/72157702430769072

Wichtig:
Dieses Programm ist eine Vorschau zu unserer Lesotho-Reise, die sich in ihrem Tagesplan insgesamt auf die Umsetzungsfähigkeit mit der jeweiligen Gruppe vor Ort bezieht. In Abhängigkeit von Wege-, Wetterbeschaffenheit, etc. können sich jederzeit Änderungen ergeben.
Wir tun unser Bestes, uns detailliert an jeden einzelnen Punkt dieses Programmes zu halten, können freilich nicht garantieren, dem Schema exakt zu folgen. Falls zufällig Dinge passieren, die wir nicht kontrollieren können, können sich Änderungen ergeben. Dennoch sind wir sehr sicher, ihr habt immer eine ganz hervorragende Zeit!

© 2019 Chiemgau-Biking®

Chiemgau-Biking | Chiemseestraße 84 | D-83233 Bernau/Chiemsee | www.chiemgau-biking.de
Tel. +49(0)8051.9614972 | info@chiemgau-biking.de